



80

BETRIEB + ORGANISATION --- SBZ-Expertentipp

Bild: Bernards / Thinkstock

Steuert der Berater mit?

Was ein guter Steuerberater leisten muss ■ Steuerberater sollen für sauber geführte Bücher sorgen und Unternehmern betriebswirtschaftlichen Rat geben. Er sollte Dienstleistungen, die sich aus der Auswertung der betrieblichen Zahlen des Mandanten ergeben, aus einer Hand anbieten. Was noch dazu gehört, nennt der SBZ-Expertentipp. → Heiko Geiger

? **Woran erkenne ich einen guten Steuerberater?**

Ein guter Steuerberater geht aktiv und vorausschauend auf seine Mandanten zu. Dabei steht die betriebswirtschaftliche Beratung der Unternehmen und Inhaber vor der Steueroptimierung im Vordergrund.

? **Ich habe das Gefühl, mein Steuerberater versteht sich mit dem Finanzamt besser als mit mir. Kann mir das schaden?**

Solange der Steuerberater beim Finanzamt als zuverlässig im Sinne der Fristen-Einhaltung bekannt ist: nein. Er darf aber nicht als Ja-Sager gelten. Das Amt muss wissen, dass der Steuerpflichtige Berater zur Seite hat, die sämtliche rechtlich zulässigen Gegebenheiten für den Steuerpflichtigen erkämpfen.

? **Welche Leistungen sollte sein Angebot umfassen?**

Die Ziel- und Businessplanung, integrierte Finanzplanung, Kostenrechnung. Daraus ergibt sich ein kompaktes Controlling für Handwerksunternehmen. Mit diesem Controlling hat der Unternehmer den für sein Unternehmen richtigen Stundenverrechnungssatz im Blick. Sobald sich die Kostenstruktur des Unternehmens ändert, kennt der Handwerker seinen neuen Stundenverrechnungssatz. Die Zahlen der Finanzplanung werden monatlich mit der Finanzbuchhaltung abgeglichen. Über eine gute Finanzplanung werden gleichzeitig die Bereiche der Steuergestaltung und Steueroptimierung abgedeckt.

? **Mein Steuerberater scheint mir sehr teuer zu sein. Wonach berechnen Steuerberater ihre Leistungen? Also, rechnen alle gleich ab, gibt es Unterschiede in der Betragshöhe, wo kann ich Vergleichswerte einsehen?**

Als Vergleichsbasis dient der Stundensatz und die Anwendung der Steuerberater-Gebührenordnung. Ob die Honorare des Steuerberaters gerechtfertigt sind, entscheidet sich an der erbrachten Leistung. Der Mandant sollte es auch an der eigenen Zufriedenheit mit der Leistung seines Beraters messen.

„Ob die Honorare des Steuerberaters gerechtfertigt sind, entscheidet sich an der erbrachten Leistung.“

? **Was kann ich tun, wenn ich mit meinem Steuerberater unzufrieden bin?**

Der Unternehmer sollte für sich eine Anforderungsliste an den Steuerberater erstellen. Anhand dieser sich mit seinem Berater zusammensetzen und klären, ob der Steuerberater diesen Anforderungen gewachsen ist.

? **Wenn nur noch ein Wechsel infrage kommt, was muss ich beachten?**

Mit dem neuen Steuerberater muss ebenfalls die Anforderungsliste besprochen werden. Die Anforderung sollte auch die Digitalisierung beinhalten. Hierzu kann vonseiten des Steuerberaters das Unternehmen online der

Datev empfohlen werden. Damit lassen sich zwischen Unternehmen und Steuerberater die Buchhaltungsbelege elektronisch austauschen und die Bearbeitung effizienter gestalten. Der Steuerberater kann auch den Zahlungsverkehr und das Mahnwesen für den Mandanten unterstützend übernehmen.

? **Ist es sinnvoll, dass mein Steuerberater die monatliche Buchführung und Lohnabrechnung erstellt oder sollte ich das besser anderweitig auslagern?**

Nur wenn der Steuerberater alle Bereiche des Unternehmens begleitet, hat er entsprechenden Einblick und kann vorausschauend und umfassend beraten.

➔ **AUTOR**



Heiko Geiger ist Diplom-Betriebswirt (BA) und selbstständiger Steuerberater. Außerdem ist er tätig als Seminarleiter, Referent und Fachautor im Expertenteam der Steinseifer-Seminare, einer Unternehmensberatung für Handwerksbetriebe.
heiko.geiger@steinseifer.com
www.steinseifer.com

SBZ 08/17